Lernbereich Bildende Kunst

Schulen, die ein künstlerisches Profil haben, müssen sich um Anmeldezahlen keine Gedanken machen. Der Lernbereich Bildende Kunst stellt für künftige Grund- und Sonderschullehrer(innen) eine Möglichkeit dar, eine kunstpädagogische Ausrichtung grundzulegen, die auch auf die Schulkultur ausstrahlt. Als einziges Fach widmet sich die Bildende Kunst auch dem professionellen Umgang von, mit und durch Bilder(n) und beschäftigt sich mit künstlerischen und visuellen Bildungsprozessen.

Inhalte

Zusammenfassend geht es im Lernbereich Bildende Kunst darum, Erfahrungen in künstlerischen und pädagogischen Arbeits- und Denkprozessen zu sammeln und diese zu reflektieren.

Innerhalb der *künstlerischen* Auseinandersetzung geht es um bildnerische, körperliche und raum-zeitliche Praktiken des Wahrnehmens und Darstellens. Bewegte und unbewegte Bilder (Zeichnungen, Malerei, Filme, Animationen) spielen hier ebenso eine Rolle, wie Objekte, Installationen, Performances und das Kuratieren von Ausstellungen. In den gemeinsamen Exkursionen und Übungen lernen wir historische und gegenwärtige künstlerische Positionen kennen und reflektieren diese.

Innerhalb der *pädagogischen* Auseinandersetzung geht es um ästhetische Erfahrungen einzelner Schüler*innen, um individuelle Verläufe von Arbeitsprozessen und Lernschwierigkeiten, um Gruppenprozesse, um kulturelle und sprachliche Kontextualisierungen von Werken, um Vermittlungskonzepte, um kunstpädagogische Diskurse (wie z.B. über *ästhetische Erfahrungen* und über das *forschende Lernen*). Auch konkrete Entwürfe für den Kunstunterricht, das Herstellen von Materialien, die Reflexion der Lernumgebung und der Schulkultur, sowie Überlegungen zu fächerübergreifenden Ansätzen werden im Lernbereich thematisiert und praktiziert. Darüber hinaus werden Formate der Reflexion, sowohl für die wissenschaftliche wie auch die künstlerische Dimension diskutiert und erprobt.

Voraussetzung zur Teilnahme

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Nachweis über fachpraktische Fähigkeiten. Welcher Art dieser Nachweis ist (ob als Motivationsschreiben, als Vorlage von eigenen Arbeiten und Bildinteressen oder als Kursangebot), legt der Arbeitsbereich Bildende Kunst für die jährliche Lernbereichs-Wahl fest. Auskünfte werden in der Informationsveranstaltung zum Lernbereich im Sommersemester erteilt oder direkt bei Prof. Dr. A. Sabisch in der Sprechstunde.

Modulveranstaltungen

Das Modul umfasst ein Einführungsseminar (2 SWS), eine Vorlesung (2 SWS), ein Werkstattseminar (3 SWS) und eine Exkursion (1 SWS). Im Master kann der Lernbereich Bildende Kunst voraussichtlich auch als Kernpraktikum gewählt werden.

Aufbau des Studiums

Im Wintersemester wird das Einführungsseminar angeboten. Im Sommersemester finden die Vorlesung (2 SWS), das Werkstattseminar (3 SWS) und die Exkursion (1 SWS) statt. Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung zum Ende des Sommersemesters.

Ziel

Das Ziel des Lernbereichs Bildende Kunst ist es, eine Orientierung innerhalb der Kunstpädagogik zu ermöglichen und eigene Fragen vor dem Hintergrund des Fachdiskurses zu entwickeln, gestalterisch umzusetzen und zu reflektieren.

Arbeitsbereich [FuL]

[FuL] ist die Kurzform der *Forschungs und Le[]rstelle Kunstpädagogik und visuelle Bildung*. Sie finden unsere Aktivitäten in Forschung und Lehre in unserem Blog.